

Nachhaltigkeitspolitik der BAUER Gruppe

Grundsätze

Als eine der weltweit führenden Unternehmensgruppen für Dienstleistungen, Maschinen und Produkte für Boden und Grundwasser, messen wir unsere Firmenpolitik im Wesentlichen an vier Zielen:

- Optimale Wirtschaftlichkeit (Rentabilität)
- Vertrauen unserer Kunden (Qualität)
- Sicherheit, Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter (Sicherheit)
- Umweltfreundlichkeit unseres Tuns und unserer Produkte (Umweltschutz)

Die oberste Verantwortung in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung der BAUER Gruppe und auf die Ausrichtung der Themen Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz liegt beim Vorstand des Konzerns und den Geschäftsführern der Holdinggesellschaften der jeweiligen Segmente Spezialtiefbau, Maschinen und Resources.

Unser Unternehmen fühlt sich allen Aspekten der Nachhaltigkeit verpflichtet und ist bestrebt, das Bewusstsein für die Relevanz des Themas zu stärken. Dazu gehören die Themen der Erhaltung einer gesunden Unternehmung, die Gewinne erzielt und ihre Grundlagen auf einem Niveau erhält, das auch in der Zukunft ein erfolgreiches Wirtschaften ermöglicht. Die vielen Aspekte der Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensumwelt sind in gleichem Maße zu beachten.

Die Unternehmensleitlinien sollen unseren Mitarbeitern die Grundlagen und Ziele unseres Handelns näherbringen. Im Mittelpunkt steht die Philosophie unsere Kunden und Partner durch unsere Kompetenz und unsere Leistung in höchstem Maße zufriedenzustellen. Ebenso wichtig ist es uns eine gesunde Organisation zu erhalten und damit unseren Mitarbeitern einen guten Arbeitsplatz zu bieten. Die BAUER Führungsgrundsätze sollen unseren Mitarbeitern eine Hilfestellung für die tägliche Zusammenarbeit geben. Zentrale Aspekte der Führung sind neben dem richtigen Führungsverhalten, den Mitarbeitern geeignete Ziele zu setzen und die Zusammenarbeit untereinander zu fördern. Durch die Einhaltung der Führungsgrundsätze wollen wir eine positive Einstellung und Stolz bei den Mitarbeitern und damit Freude an der Aufgabe entwickeln. Das führt am Ende auch zum Erfolg des Unternehmens.

Stakeholder

Ein Unternehmen hat es durch seine Tätigkeit mit den verschiedensten Anspruchsgruppen zu tun. Zu diesen zählen wir zum einen Kunden und Partner, Anteilseigner, Mitarbeiter und Lieferanten, aber auch Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie die Region und Gesellschaft, in der wir agieren. Unser Ziel ist es, die Interessen all unserer Stakeholder angemessen zu berücksichtigen und uns regelmäßig mit ihnen zu Umweltthemen auszutauschen. Zudem kommunizieren wir hierzu im Rahmen unserer Berichterstattung regelmäßig.

Nachhaltigkeitspolitik der BAUER Gruppe

BAUER´s Triple A

Die wichtigsten Handlungsschwerpunkte innerhalb der BAUER Gruppe werden in drei grundlegenden Aspekten festgehalten, die unter dem Namen „BAUER´s Triple A“ vereint sind.

Die BAUER Gruppe ist stets und in hohem Maße um die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter bemüht. Leitlinien, Sicherheitsregeln und Schulungen helfen, die Arbeitssicherheit auf den Baustellen und in den Produktionsstätten zu verbessern. Dazu wurde ein Managementsystem etabliert, das für alle Unternehmen der BAUER Gruppe gilt. Jeder Teilkonzern, jeder einzelne Geschäftsführer und der Vorstand stehen für die Umsetzung von **Health, Safety, Environment (HSE) ein**.



Eine genauso hohe Bedeutung nehmen die Themen **Culture, Qualität und Ethik** ein. Wir haben „Culture“ zum Fokusthema für die Zukunft gemacht und wollen damit zeigen, dass bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus steht das Unternehmen weltweit im Wettbewerb, daher ist es besonders wichtig, sich von der Konkurrenz durch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen abzusetzen. Bei unseren Geschäften orientieren wir uns außerdem an nationalen sowie internationalen Werten und Grundsätzen und sind davon überzeugt, dass ein anständiges und korrektes Verhalten die beste Voraussetzung für Erfolg ist.

Schließlich ist auch die ökonomische Leistung – die **Performance** – ein herausragender Aspekt der Firmenpolitik. Ein gleichmäßiges Wachstum mit angemessenem Gewinn ist für die verschiedensten Interessensgruppen von hoher Wichtigkeit. Daher bemühen wir uns permanent darum, dass in unseren Handlungen das Verhältnis zwischen Aufwand und Ergebnis optimal ist. Es gilt die Leistung zu erhöhen, indem wir Prozesse optimieren, dadurch effektiver arbeiten und die Produktivität steigern.

Health, Safety, Environment (HSE)

Mit der Einführung eines konzernübergreifenden HSE-Systems hat der Konzern einen einheitlichen Standard geschaffen, der Aspekte der Gesundheit, Sicherheit und Umwelt in der BAUER Gruppe festlegt und regelt. Dazu wurden eine HSE-Unternehmenspolitik, ein Standard sowie Leitlinien festgelegt. Damit definieren wir einen konzernweiten, internationalen Sicherheitsstandard sowie Vorgaben für die HSE-Managementsysteme in den einzelnen Unternehmen der BAUER Gruppe. Wir verstehen HSE als unverzichtbaren Bestandteil bei der Herstellung all unserer Produkte und Dienstleistungen sowie bei den Betriebsabläufen. Durch ständige Überprüfung der gesetzten HSE-Ziele mit den Vorgaben erreichen wir eine stetige Verbesserung des Systems und somit eine konsequente Minimierung unserer Unfall- und Schadensquote, mit dem klaren Ziel einer Quote „null“ Arbeitsunfällen.

Sicherheit und Gesundheit

Die BAUER Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter nachhaltig zu fördern und persönliche Belastungen zu reduzieren, um speziell auch die Leistungs- und Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens zu erhalten. Insgesamt versteht sich das Gesundheitsmanagement bei Bauer als ganzheitlicher Ansatz, wobei nicht nur die Gesundheit an sich

Nachhaltigkeitspolitik der BAUER Gruppe

im Zentrum der Betrachtung steht, sondern auch die Führungskultur und Bedingungen zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf verbessert werden sollen.

Umwelt

Die BAUER Gruppe übt durch ihre Tätigkeit unvermeidlich Einfluss auf die Umwelt aus, im Bereich der Luft, des Bodens und des Wassers, im Hinblick auf Lärm und Erschütterung oder im Verbrauch von Rohstoffen und Primärenergie. Bei unserer Arbeit sind wir bestrebt, die Umwelt so wenig wie möglich zu beeinträchtigen und alle Maßnahmen nach den modernsten Gesichtspunkten auszurichten. Die gesetzlichen Umweltschutzvorschriften bilden dabei den Mindeststandard. Darüber hinaus wollen wir besonders durch vorbeugende Maßnahmen unser Umweltschutzniveau stetig verbessern.

Umweltschutz ist in der BAUER Gruppe als ganzheitlicher Bestandteil der HSE-Politik definiert. Erhalt und Schutz unserer Umwelt sind auch dank des HSE-Managementsystems in allen Bereichen und bei allen betrieblichen Abläufen, wie zum Beispiel in der Produktion oder auf Baustellen, integriert und im Bewusstsein unserer Mitarbeiter fest verankert. Auch in Zukunft wollen wir unsere Umweltperformance stetig verbessern und sind daher bestrebt, unsere Emissionen und Abfälle zu reduzieren.

Qualität

Die Zufriedenheit der Kunden ist unser wichtigstes Anliegen. Daher versuchen wir stets höchste Qualität anzubieten. Durch die starke Innovationskraft und den hohen Qualitätsstandard steht der Konzern als Dienstleister und Maschinenbauer rund um den Spezialtiefbau heute an einer Spitzenposition. Bei allen Produkten und Dienstleistungen wird auf höchstes Qualitätsniveau geachtet und versucht dieses stetig zu verbessern. Im Maschinenbau fließen Qualitätsindikatoren bereits in den Entwicklungsprozess mit ein und werden bis zur Fertigstellung der Maschine stetig geprüft.

Effizienz und Umweltschutz

Effizienz ist zentrale Forderung, wenn es darum geht, die Umweltbelastung zu verringern. Es gilt, die vorhandene Energie optimal zu nutzen, die Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Zeitbedarf für die Arbeiten zu verringern.

Im Bau versuchen wir die Herstellverfahren so zu optimieren, dass Umwelt und Ressourcen geschont werden. Auf Baustellen lässt sich die Umweltbelastung durch Lärm nur beschränkt vermeiden. Bauer unternimmt deshalb Anstrengungen, mit vielfältigen Maßnahmen die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

Wir haben unsere Anstrengungen darauf ausgerichtet, langlebige und effiziente Geräte zu fertigen, bei deren Herstellung ebenso die Umweltverträglichkeit der Materialien berücksichtigt wird. Nicht nur bei der Leistung unserer Maschinen und bei den Bauverfahren achten wir auf Umweltfreundlichkeit und hohe Effektivität. Bauer ist seit vielen Jahren auf eine stetige Verbesserung der Effizienz der Maschinen für den Einsatz auf Baustellen fokussiert. Die Geräte zeichnen sich grundsätzlich durch hohe Qualität, Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Umweltfreundlichkeit und eine lange Lebensdauer aus.

Nachhaltigkeitspolitik der BAUER Gruppe

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter unseres Unternehmens sehen wir als wichtigsten Baustein für eine gelingende Unternehmensentwicklung und -kultur. Durch ihr Know-how und ihr gutes Zusammenwirken bringen sie den Konzern voran. Die Personalentwicklung und -betreuung hat deshalb obersten Stellenwert in der Führung.

In der BAUER Gruppe sind etwa 12.000 Mitarbeiter aus rund 70 verschiedenen Nationen beschäftigt. Jeder unserer Mitarbeiter genießt dabei die gleiche Wertschätzung, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung. So definieren wir Vielfalt (Diversity) in unserem Unternehmen und leben diese durch unsere Kultur.

Unsere Mitarbeiter werden soweit möglich, direkt im Einsatzland eingestellt. So schaffen wir Arbeitsplätze für die Menschen vor Ort, fördern deren Qualifikation und geben Wissen weiter. Dabei haben wir Niederlassungen in über 70 Ländern der Welt. Diese nur selten anzutreffende Internationalität prägt die Kultur des Konzerns, denn jeden Tag arbeiten auf unseren Baustellen Menschen unterschiedlichster Abstammung, Religion und Herkunft freundschaftlich miteinander.

Die Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Auch in der Personalpolitik der BAUER Gruppe wird dieses Thema intensiv behandelt. Das Stichwort lautet dabei „Work-Life-Balance“ und zielt auf eine intelligente Verzahnung von Arbeits- und Privatleben ab. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, dass gesetzlich geregelte Wochenarbeitszeiten innerhalb der BAUER Gruppe nicht überschritten werden. Dieser Entwicklung tragen wir mit verschiedensten Teilzeitmodellen im Rahmen der länderspezifischen Möglichkeiten und der persönlichen Funktion Rechnung. Auch Jobsharing und weitere Arbeitsmodelle werden von unseren Führungskräften unterstützt.

Gesellschaft

Wir verstehen uns als aktives Mitglied unserer Gesellschaft und sind uns dessen bewusst, dass wir neben den ökonomischen Aufgaben auch eine soziale Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft haben. Wir engagieren uns in unserer Region und in unseren Branchen. Wir sind dazu auch in zahlreichen regionalen und branchenrelevanten Vereinen und Verbänden aktiv. Die BAUER Stiftung fördert Kunst, Kultur, Brauchtum, Religion, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Weiterbildung. Auch gemeinnützige Projekte sollen durch Zuwendungen begünstigt werden.

Schrobenhausen, im Oktober 2023

Der Vorstand

Handwritten signature of Florian Bauer in blue ink.

Dipl.-Ing. (FH)
Florian Bauer, MBA

Handwritten signature of Peter Hingott in blue ink.

Peter Hingott